64. Krampfadern

Merkmale von Krampfadern: Krampfadern (Varizen der Beine) sind **erweiterte und gewundene Unterhaut- und Hautvenen,** die meist an den Beinen und infolge eines Blutrückflusses durch unvollständig schließende Venenklappen entstehen. Sie bewirken eine Stagnation von sauerstoffarmem Blut und sauren Stoffwechselprodukten in den Geweben der Beine und führen nachfolgend zu ischämischen Veränderungen der Beine, zu einem erhöhten Risiko entzündlicher Prozesse und zur Entstehung von Hautdefekten.

An **Krampfadern** leiden bis zu 50 % der erwachsenen Bevölkerung und bei 1,5 % der Patienten führen diese Beschwerden letztendlich zu Beingeschwüren. An der Entstehung der Erkrankung beteiligen sich angeborene Veranlagungen (schlechte Qualität des Bindegewebes der Venenwand) und Risikofaktoren wie sitzende Arbeitsposition, ungünstige Körperhaltung während der Arbeit, Schwangerschaft, hormonelle Verhütungsmittel, Übergewicht, Rauchen usw. Zu den wichtigsten Symptomen der **Krampfadern** gehören das Schweregefühl in den Beinen,Spannung oder Druckgefühl in den Beinen,Schmerzen, Schwellungen, Brennen, Juckreiz und nächtliche Krämpfe. Zu den Erscheinungsbildern von **Krampfadern** gehören leichte Formen wie Besenreiservarizen bis zu, varikösen Adern mit Pigmentierung und anderen Hautveränderungen, die in der letzten Phase zu Beingeschwüren führen.

Die Behandlung ist medikamentös (Beeinflussung der Qualität der Venenwände) und chirurgisch (Sklerotisierung, Lasertherapie, klassische Operation und miniinvasive Eingriffe). Eine chirurgisch, chemisch oder mit dem Laser verschlossene Vene wird von einer neu gewachsenen, gesunden Vene ohne Varizen ersetzt. Falls der Patient nach der Behandlung erneut das Venensystem überlastet, entstehen neue Varizen. Um einen langfristigen Effekt zu gewährleisten, muss die Stagnation von Blut in den Beinadern erschwert werden, was die Entstehung neuer Varizen verhindert oder verlangsamt.

Die Verwendung der Magnetfeldtherapie bei Krampfadern

Die pulsierende Niedrigfrequenz-Magnetfeldtherapie Biomag kann im Verlauf des Behandlungsprozesses und auch im Rahmen der Prävention neuer Varizen nach der Behandlung eingesetzt werden. Es wird wie bei den Beingeschwüren von Diabetikern vorgegangen. Diabetische Beine und Venenvarizen profitieren vom vasodilatierenden Effekt der Magnetfeldtherapie auf die Präkapillar- und Kapillargefäße und von ihrem entzündungshemmenden Effekt. Die verbesserte Mikrozirkulation versorgt die Gewebe mit Sauerstoff und schwemmt Stoffwechselprodukte aus. Der Tonus der Blutgefäße und der venöse Rückfluss werden verbessert. Die Verbesserung ist auch sichtbar – Schwellungen nehmen ab und die Venenknoten verkleinern sich.

Die Anwendung der Magnetfeldtherapie bei Krampfadern

Während der eigentlichen Behandlung und im Rahmen der Prävention werden Frequenzen von 36–44 Hz eingesetzt, Anwendung mit einem Flach-Applikator oder einem Solenoid. Bei Schmerzen und Entzündungen wird die Anwendung mit Frequenzen von 2–25 Hz gestartet, und zwar täglich mit dem großen Flachapplikator.